

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

22 (16.3.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 22. Sonntag den 16. März 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar sind einquartirt gewesen:

a) Gehyrathete, welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten	=	=	=	79 Mann
b) Bey Schwertwirth Stahl beständig	=	=	=	1 Mann
c) Beym Accordanten zu 1 und 2 Tag mit Kost	=	=	=	12 Mann
				Summa 92 Mann

Karlsruhe den 8. März 1823.

Großherzogl. EinquartirungsCommission.
Fehr. v. Senzburg.

vd. Heinrich.

Bekanntmachungen.

Da die Zeit zur Reinigung der Dämme von den Raupennestern vorhanden ist, so bringt man die schleunige Besorgung dieses Geschäfts den Gärten- und Aeckerbesitzern bey Vermeidung der gesetzlichen Strafe im Unterlassungsfall, in Erinnerung.

Karlsruhe den 6. März 1823.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Schulden des verstorb. Paul Baum zu Rippurr ist unterm 31. Januar d. J. Liquidation erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 24. März d. J. Vormittags 9 Uhr zu Rippurr im Lamm persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Liquidation Beordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Ueberschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangschein einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 22. Febr. 1823.
Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zufolge erhaltener amtlicher Weisung muß das Bierwirth Winterhaldersche neue zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten in der langen Straße nahe bei der Infanteriekaserne, einseits neben Hoffattler Reiß, und anderseits neben Martin Deutsch liegend, öffentlich versteigert werden; man hat deswegen Termin auf Dienstag den 25. März d. J. Nachmittags 3 Uhr anberaumt, und ladet die Liebhaber hiezu ein.

Karlsruhe den 28. Febr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Freiwillige Wirthshaus-Versteigerung.] Der Eigenthümer des Gasthauses zum Straßburger Hof dahier ist gesonnen, seinen bemeldten Gasthof, mittelst Steigerung zum Verkauf zu bringen, und hat hiezu Termin auf den 15. April d. J. festgesetzt.

Der Gasthof besteht in einer zweistöckigen, sehr geräumigen, und an der Hauptstraße besonders vortheilhaft gelegenen Behausung, auf der eine ewige Schuidwirthschaftsgerechtigkeit ruht, nebst Stallungen u.

Die Liebhaber zu diesem Gasthaus werden demnach eingeladen, an obbemeldtem Tag Morgens 10

Uhr in dem Gasthause selbst sich einzufinden, und die Strigerung resp. Kaufbedingnisse zu vernehmen.

Karlsruhe den 20. Febr. 1823.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] Wegen Kellerveränderung wünscht Unterzeichneter einige Fuder bester Laufner 1819er und einige Dm dito 1811er Wein um billigen Preis zu verkaufen.

Fried. Herlan.

(1) Karlsruhe. [Holz feil.] Es sind 40 Stämme, seit 4 Jahr schon gefället, zum Varen gerichtet beschlagene Eichen aus freier Hand zu verkaufen. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Hohenwetterbach. [Milchlieferungsaccord betreffend.] Die Grundherrlich von Schilling'sche Verwaltung dahier ist beauftragt bekannt machen zu lassen, daß für das laufende Jahr ein Milchlieferungsaccord mit täglich dreißig Maas Milch gegenwärtig bey obengenannter Stelle mit dem Bemerkten abzuschließen seye, daß der Empfang entweder hier oder in Karlsruhe geschehen könne.

Hohenwetterbach den 9. März 1823.

Grundherrl. v. Schilling'sche Verwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logisverleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse No. 27. zunächst der katholischen Kirche ist im mittlern Stock ein Logis von 4 Zimmern und Küche nebst den dazu gehöri- gen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhorn- gasse No. 21. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus und Speicher, und kann auf Verlangen auch der halbe Garten dazu gegeben werden. Das Logis ist auf den den 23. July zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße zunächst der Infanterie-Kaserne No. 39. ist ein Logis, zu einem Gewerbe eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern und Hof, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, 2 Speicherkammern, und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen. Weiteres hierüber ist in der langen Straße No. 183 zu erfragen.

Die Schullehrer Wagner'sche Wittve in der Bähringer Straße No. 41. hat 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzlage nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung zu 3 Pferden, nebst Chaisencemise, Heuboden und Bedientenzimmer. Das Logis kann aber auch ohne Stallung abgegeben, und auf den 23. April bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 95. liegen 1000 fl. Pflege- gelder gegen gerichtlich doppelte Versicherung auf erste Hypothek zum Ausleihen parat.

(3) Karlsruhe. [Ackerverleihung.] In dem Bürgerfeld ist ein Morgen Acker bei dem Weyer- heimer Wäldchen und 2 halbe Morgen an der Mühl- burger Straße zu verleihen. Das Nähere in bei Schmidtmeister Braun zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Gärten zu verleihen.] Ein halber Morgen Garten mit 3 Reihen großen Obstbäumen vor dem Ettlinger Thor in der 2ten Gewann, und ein halb Viertel Garten in der langen Straße neben Herrn Hoffschreiner Demling, mit schönen Obstbäumen, ist zu verleihen; das Nähere ist bey Bäckermeister Garthner in der kleinen Herrengasse No. 2. zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Garten zu verleihen.] In der Akademiestraße ist ein Garten zu vermieten; und das Nähere in No. 12. daselbst zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigem Publikum die geziemende Anzeige, daß er sich in Zukunft mit Fertigung von allen möglichen, sowohl feineren als gröbern Bildweberarbeiten, Bettbarbet, Bettbüsch, feinem und grobem Tuch, Baumwollenzeug u. s. w. beschäftigen will, und empfiehlt sich zu diesem Zwecke unter Versicherung der billigsten und schnellsten Bedienung.

Kaspar, Bildwebermeister,
in der Hirschgasse No. 4.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzogener macht einem hohen Adel und hochverehrten Publikum die geziemende Anzeige, daß er durch Aufmunterung seine schon 3 Jahre lang nicht mehr geführte Seifen- und Lichterzieherey nunmehr wieder

angefahren und mit einem starken Vorrath guter Seife, aller Sorten gezogenen und gegossenen Lichtern versehen ist, weshalb er nicht nur seine geehrten frühesten Abnehmer sondern auch alle die ihm das geneigte Vertrauen schenken wollen, die beste Qualität und die allerbilligsten Preise versichert. Bestellungen ex gros und auswärtige Versendung wird er mit sehr vielem Vergnügen auf das pünktlichste besorgen. Er empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch.

Friedrich Burkhardt sen.,
in der alten Kronengasse No. 10.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wünscht Jemand für mehrere hundert Gulden Partialobligationen zu kaufen, wer welche abzugeben geneigt wäre, erfährt im Comptoir dieses Blattes nähere Auskunft.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Altes Oberländers Thal-Rieschenwasser, der Krug zu 1 fl. 12 kr. ist zu haben bei

J. Samson Schweizer.

(3) Karlsruhe. [Wochen-Anstalt.] Stephan Kümlich von Bretten, fährt die Woche zweimal, Montag und Freytag nach Karlsruhe und wieder zurück, er empfiehlt sich, alles was ihm anvertraut wird, bestens zu besorgen, was sich nicht zur Post eignet. Seine Einkehr ist im Gasthaus zum goldenen Hirsch dahier.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrtestem Publikum, daß sie mit polizeylicher Erlaubniß als Magdverdingerin aufgestellt sey, und bittet daher bey ihr zuzusprechen. Das Logis ist in der alten Rüppurter Thorstraße, bey Gärtner Matheus Strübe.

Christina Konradin.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterschriebener macht hiermit bekannt, daß er wie bisher gewöhnlich jeden Donnerstag kommt und Freytag wieder nach Bernsbach abfährt. Er empfiehlt sich seinen werthen Gönnern zu fernern Aufträgen, welche einem Boten zur Besorgung zusehen, und versichert pünktliche und billige Bedienung.

Weber, Vogt von Sulzbach.
logirt im weißen Bären.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Herrngasse No. 17. ist eine guterhaltene und gut ausgespielte Alt-Viol (nicht unbequem groß, angenehmen Ton) für einen billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete wird gleich nach Ostern den Unterricht im Weißnähen und Weißsticken wieder fortsetzen, und macht

dieses mit der Versicherung andurch öffentlich bekannt, daß sie sich bemühen wird, den Erwartungen der Eltern, die ihr Kinder zum Unterrichten anvertrauen bestens zu entsprechen.

Schollmayer's Wittwe, in der
Zähringer Straße No. 54.
im 2ten Stock wohnend.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer Kassimir oder Tuchhosen will schön gewaschen haben, der bestehe sich in der Waldhorngasse im Revisor Weber'schen Haus oben neben Hofofficiant Krattinger zu melden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Englische Stiefelwische in Schachteln, die sich durch ihren Glanz, grelle Schwärze und Wohlfeilheit empfiehlt; da man für 48 kr. ein ganzes Jahr, täglich ein Paar Stiefel wischen kann, ist zu haben im Hause des Kutscher Wagners Erbprinzenstraße No. 37. nächst dem Ludwigplatz.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Als Theilnehmer zu einer französischen Stunde wird noch Jemand, welcher jedoch in den Anfangsgründen vorangeschritten seyn muß, gesucht. Das Nähere hierüber erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen, welche sehr gut Sticken, Nähen, Französisch und Deutsch sprechen, und sonst noch alle weiblichen Arbeiten kann, bei einer Herrschaft als Stubenmädchen oder auch zu Kinder unter zu kommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sowohl im Kochen als Backen gut erfahren, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft in Dienst zu kommen. Das Nähere ist zu erfragen in No. 25. auf dem Ludwigplatz.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Stubenmädchen in Diensten zu kommen, sie spricht Französisch und Deutsch, und ist fähig im Sticken und allen Frauenzimmerarbeiten. Das Nähere ist in No. 25. auf dem Ludwigplatz zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person die gut Nähen und Bügeln kann, auch häusliche Arbeiten versteht, und mit guten Attestaten versehen ist, wünscht bis Ostern bey einer Herrschaft oder in einem Privathaus als Stubenmädchen in Dienst zu treten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche gute Zeugnisse besitzt und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Marquer, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, kann auf Ostern in diesem Fache eintreten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 5. Febr. Christiane Louise, Bat. Hr. Ernst Kosontain, privatistirender Apotheker.

Den 5. Friedrich Gottlieb Joseph, Bat. Hr. Friedrich Georg Rudolph Siedentopf, Bürger und Kupferdrucker.

Den 18. Sophie Elise, Bat. Hr. Aloys Kinkerger, Grob. Hofmusik.

Den 20. Katharine Rosine Barbara, Bat. Georg Nagel, Schutzbürger und Maurer.

Den 25. Nikolaus Franz, Bat. Jakob Rau, Bürger und Bäckermeister.

Den 26. Bernhard Ludwig Daniel, Bat. Jakob Mäder Schutzbürger und Maurer.

Den 26. Magdalene Friederike, Bat. Jakob Kaufmann, Bürger und Bierbrauer.

Den 26. Ludwig Karl, Bat. Hr. Karl Albrecht Koch, Grob. Landes-Gehaltsverrechner.

Den 1. Merz. Ludwig Maximilian, Bat. Herr Jakob Fieg, Thierarzt.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 2. Merz. Joh. Georg Messinger, Schutzbürger, mit Susanna Barbara Bauer.

Den 9. Hr. Johann Wigemann, Grob. Hofmusik, mit Anna Maria Graf.

Den 13. Hr. Christian Kämpf, Schullehrer mit Jakobine Katharine Weiß.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 20. Febr. Jakobine geb. Wolf, Ehefrau des Bürger und Wurstmachers Jakob Raab, alt 29 Jahre 5 Monat.

Den 22. Christian Ludwig Friedrich, Bat. Wilhelm Erleben, Bürger und Anstreichermeister, alt 5 Jahre 4 Monat 11 Tage.

Den 22. Friedrich Immet, Stadtdienstler, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

Den 23. Karl Heinrich, Bat. Friedrich Mauchert, Bürger und Hutmacher, alt 5 Monat 8 Tage.

Den 23. Friedrich Christian, Bat. Christian Philipp Kirchenbauer, Bürger und Schuhmachermeister, alt 23 Tage.

Den 25. Walther Hammer, Schutzbürger und Anstreicher, ein Wittwer, alt 67 Jahre 8 Monat.

Den 26. Sophie, geb. Ernst, Ehefrau des Bürgers und Bäckermeisters Jakob Schwindt, alt 33 Jahre 5 Wochen 5 Tage.

Den 27. Hr. Johann Strauß, Grob. Ministerial-Sekretär, alt 52 Jahre.

Den 28. Hr. Johann Hunzinger, TheilungsCommissär, alt 24 Jahre.

Den 29. Christiane Charlotte geb. Burkhardt, Ehefrau des Bürgers und Bierwirths Johann Georg Jakob, alt 60 Jahre 3 Monat 20 Tage.

Den 3. Merz. Heinrich Ferdinand Wilhelm Samuel, Bat. Christian Laufer, Bürger und Schneidermeister, alt 1 Jahr 2 Tage.

Den 5. Hr. Karl Christian Ward, pensionirter Oberamtsrath, ein Wittwer, alt 34 Jahre 7 Monate 20 Tage.

Fremde vom 11. bis 14. Merz.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Hoffmann, Rfm. von St. Gallen. Hr. Krause, Kaufmann von Zürich. Hr. Kreglinger, Partikulier von Emmendingen. Hr. v. Bentendorf, R. Russischer General von Stuttgart.

Im Kreuz. Hr. Selb, Oberberggrath v. Wolfach. Hr. Hasenclever, Kaufmann von Remscheid. Hr. Röckling, Kaufmann von Saarbrücken. Hr. Seebode, Dr. Med. von Berlin. Hr. Mayer, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Mays, Kaufmann von Heidelberg. Freyherr v. Bittersdorf, Bundestagsgesandter zu Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ebert, Kaufmann von Worms. Hr. Walther, Kaufmann von Mainz.

Im Jähringer Hof. Hr. Müller, Amtmann von Ehrstädt. Hr. Bachmann, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Haberer, Partikulier von Freiburg. Hr. Freisch, Gastgeber von Weinsberg. Hr. Koch, Kaufmann von Straßburg.

Im Kaiser. Hr. Richart, Schlossverwalter von Mannheim. Hr. Enge, Partikulier von Leonberg.

Im schwarzen Bären. Hr. Schnell, Partikulier von Bruchsal.

Im goldenen Ochsen. Hr. Gottjes, Pfarrer mit Familie von Schlichtern. Frau Domänenverwalter Bodenmüller mit Sohn und Tochter von Waghäusel. Hr. Kollmann, Student von Würzburg. Hr. Schiller, Kaufmann von Augsburg. Hr. Weiß, Kaufmann von Hanau.

Im Ritter. Hrn. Gebr. Sonntag, Kaufleute von Pforzheim. Hr. Epyler, Kaufm. von Mannheim. Hr. Müller, Kammerat Factor von Konstanz.

In der Sonne. Hr. Hill, Pfarrer von Würth. Im rohen Haus. Hr. Dany, Kaufmann von Freiburg. Hr. Gunglton, Dr. von Philadelphia.

Im Kaldhorn. Hr. Freyburger, Forstpraktikant von Speyer.

In Privathäusern. Hr. Hers, Pfarrer von Eberbach.